Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 36

Artikel: Der rote Faden
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-472142

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der rote Faden

«Du, wa meinsch, was mir kürzli passiert ist? I sitz do im Kino, und wie-n-ich mi buck und will 's Programm, wo mer us de Händ gschlüpft isch, ufhebe, da hani bim strohl so en roserote Fade a mine Hose. Wo-n-i denn will dä Fade wegwische, isch dä all no länger worde. Inzwische wird's wieder dunkel, und ich ha, ohne viel z'denke, all dä Fade ufgwicklet, bis i dänn am End en recht hübsche Knäuel i de Hand gha han.»

Da unterbricht ihn sein Freund: Jo, dänn han-i minere Frau doch Urecht tue, will ich nöd glaubt ha, dass ihre während em Kino de Unterrock gstohle worde sei!» Febo

Vor Gericht

Richter: «Jetzt sind Sie bereits zum fünften Mal wegen Betrug vor Gericht; wie kommen Sie eigentlich dazu?»

Angeklagter: «Ich habe gelesen: ‚Die Welt will betrogen sein!' — da habe ich mir gesagt: August, das ist jetzt ein Geschäft für dich!» Drahau

Rührend aber wahr

Ich schuldete einem Bäckermeister längere Zeit 50 Franken und verspürte einige Mühe wegen Rückzahlung. Das kann vorkommen. Schliesslich brachte ich es doch so weit, ihm 30 Franken zurückzuerstatten.

Der Bäcker war darüber sichtlich erfreut, und ich fügte scherzhaft bei: «Für den Rest können Sie mir ja Brot liefern bis zur vollständigen Tilgung!»

«Einverstanden!», erklärte er und schickt mir seither täglich einen Weggen. Bel.

(... so nen Wegge!!! — — Der Setzer.)

Jedes sofort bestellte Los nimmt an 4 Ziehungen teil.

Treffer:
Fr. 150,000.—

Fr. 100,000.— Fr. 50,000.—
Fr. 20,000.— Fr. 10,000.—
usw. usw., alle in bar

Ueber 3/4 Millionen werden an die Gewinner verteilt.

Zwischenziehungen:
19. September
17. Oktober
14. November

Hauptziehung:
20. Dezember 1936

Alle Lose, welche an den Zwischenziehungen teilgenommen haben, auch die gewinnenden, nehmen selbstverständlich an allen weiteren Zwischenziehungen und an der grossen Schlussziehung mit dem Haupttreffer von Fr. 150,000.— nochmals teil.

Der Hauptziehungsplan wird durch die Zwischenziehungen nicht beeinträchtigt.

Lospreis Fr. 10.— Zehnerserie mit mindestens einem sicheren Treffer, Fr. 100.—

Postcheckadresse: Lotteriebureau GEFA, Grenchen Va 1821. Briefadresse: Postfach 37, Grenchen 90. Diskrete Zustellung der Lose. Für Porto 40 Rappen, für Ziehungsliste 30 Rappen beifügen. Telephon 85.766.

Auch erhältlich bei den solothurnischen Banken.

Der Losvertrieb ist nur in und nach den Kantonen Solothurn, Baselland, Schwyz, Uri, Luzern, Nidwalden, Graubünden, Wallis und Tessin gestattet.

Auszahlung der Treffer ohne jeglichen Abzug.

GEFA
Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung GRENCHEN

Ergötzlich und ermunternd und jedem beste Kost
Ist der NEBELSPALTER wöchentlich per Post.